

Klausur

Bearbeitungszeit: 135 Minuten

Thema: Die Berliner Gewerbeausstellung und die Erste Deutsche Kolonialausstellung 1896 (Darstellung)**Übergreifende Aufgabenstellung:**

Stellen Sie in einem inhaltlich kohärenten und sinnvoll strukturierten Fachaufsatz den Beitrag der Berliner Gewerbeausstellung sowie der Ersten Deutschen Kolonialausstellung 1896 zur Entwicklung Deutschlands zu einer europäischen Industrienation dar. Binden Sie dabei Quellen, wissenschaftliche und publizistische Darstellungen sowie weitere Beiträge zur Geschichtskultur ein.

Bearbeiten Sie dabei auch folgende **Teilaufgaben:**

- Skizzieren Sie die Gewerbeausstellung sowie die Kolonialausstellung in Berlin 1896.
- Erläutern Sie die Präsentation neuer Leitbranchen und moderner Großunternehmen auf der Gewerbeausstellung sowie deutscher Kolonien auf der Kolonialausstellung.
- Ordnen Sie die Ausstellung von Industrien und Kolonien in Deutschlands Entwicklung zur europäischen Industrienation ein.
- Bewerten Sie das Weltbild des Imperialismus und Kolonialismus, wie es in Gewerbeausstellung und Kolonialausstellung in Berlin 1896 zum Ausdruck kam.

Zugelassene Materialien und Hilfsmittel:

- online verfügbare Quellen, Darstellungen und weitere Beiträge zur Geschichtskultur
- die digitale Pinnwand zum Thema
- online verfügbare Wörterbücher zur deutschen Rechtschreibung

Rückmeldungsbogen zur Klausur – Seite 1

Name des Schülers/der Schülerin: _____

Kriterien zur Darstellung (Anforderungsbereich I–III)	15 – 13	12 – 10	09 – 07	06 – 04	03 – 01	00
Die Leistung entspricht den Anforderungen.*						
Form des gesamten Fachaufsatzes						
Sie wenden ein geübtes Verfahren des kohärenten und strukturierten Darstellens sinnvoll an.						
Sie legen eine klar nachvollziehbare Gedankenführung vor.						
Sie gliedern Ihren Aufsatz in sinnstiftende Absätze.						
Sie verwenden eine fachlich angemessene Sprache: verständlich, korrekt und abwechslungsreich.						
Sie ziehen ggf. Material eigenständig heran und belegen oder zitieren entsprechend: <ul style="list-style-type: none"> historische Pläne und Fotografien, z. B. [Q09] und [Q10] verschiedene Quellen zu Gewerbe- und Kolonialausstellung, z. B. [Q03] und [Q07] unterschiedliche Darstellungen, z. B. [D02–D07] Website zur Ausstellung „zurückgeschaut“ [G03] 						
Inhalt des gesamten Fachaufsatzes						
Sie schreiben Ereignissen, Prozessen und Strukturen sinnvolle Verlaufsformen zu, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> Gewerbeausstellung als gescheiterte Weltausstellung sowie als erfolgreiches Großereignis Gewerbe- und Kolonialausstellung als Selbst- und Fremdbild der deutschen Industriegesellschaft 						
Sie wenden Fachbegriffe korrekt auf historische Entwicklungen oder Strukturen an, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> Weltausstellungen als Medium internationaler Politik Kolonialismus als konfliktreiche Verbindung von deutscher Industriegesellschaft und kolonialen, afrikanischen Gesellschaften 						
Sie wenden Fachbegriffe korrekt auf das Handeln beteiligter Akteure an, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> Konzeption und Durchführung der kolonialen Aussteller als Versuch der Unterwerfung Handlungen afrikanischer Akteure (Ndumbe, Maherero) als Widerstand 						
Sie ordnen die Sachverhalte zeitlich ein (z. B. vorher, nachher, gleichzeitig).						
Sie geben Triftigkeitsgrade bei Einschätzungen an (z. B. sicher, vermutlich, wahrscheinlich, belegt).						
Überschrift und Einleitung						
Sie wählen eine interessante Überschrift sowie eine motivierende Hinführung zum Thema, in der Sie auch die Relevanz des Themas verdeutlichen.						
Sie orientieren Ihre Fragestellung nachvollziehbar an der übergreifenden Aufgabenstellung, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> Inwiefern trugen Gewerbe- und Kolonialausstellung zur Entwicklung Deutschlands zu einer europäischen Industrienation bei? Inwiefern waren Gewerbe- und Kolonialausstellung Spiegel der deutschen Industrienation und Schaufenster in eine fremde Welt? 						
Sie definieren einen räumlichen und zeitlichen Rahmen mit Blick auf übergreifende Verlaufsformen, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> Berlin im Sommer 1896 als Ort und Zeit des Großereignisses der Gewerbeausstellung das Deutsche Reich mitsamt seinen afrikanischen Kolonien 1884–1908, dessen imperiale Entwicklung auf der Gewerbe- und Kolonialausstellung inszeniert wird 						
Sie legen Ihr Vorgehen im folgenden Aufsatz dar (z. B. zunächst, daraufhin, schließlich).						
Schluss/Fazit						
Sie greifen Ihre zentralen Ergebnisse in einem relevanten Fazit auf, das sich auf Ihre Fragestellung aus der Einleitung bezieht: Welche Erkenntnisse und ggf. weiterführenden Fragen ergeben sich aus Ihrem Aufsatz? Z. B.: <ul style="list-style-type: none"> Gewerbeausstellung als Spiegel der Industriegesellschaft Kolonialausstellung als Schaufenster in eine als „fremd“ wahrgenommene Welt Bestätigung des Weltbilds als wirksamer Beitrag von Gewerbe- und Kolonialausstellung zur Entwicklung Deutschlands zur europäischen Industrienation 						
Bewertung der Darstellung: _____ Notenpunkte (30 %)						

* 15–13: in besonderem Maße | 12–10: in vollem Maße | 09–07: im Allgemeinen | 06–04: im Ganzen mit Mängeln | 03–01: nicht, mit Grundkenntnissen | 00: nicht, ohne erkennbare Grundkenntnisse.

Rückmeldungsbogen zur Klausur – Seite 2

Kriterien zu den Teilaufgaben	15	12	09	06	03	00
Die Leistung entspricht den Anforderungen:*	– 13	– 10	– 07	– 04	– 01	
Teilaufgabe im Anforderungsbereich I: Beschreibung						
Sie beschreiben aufgabenbezogen einen Ausgangspunkt für Ihre Darstellung, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> unter Verweis auf den Ausstellungsplan [Q09]: zentrale Gebäude und Anlagen (Haupt-Industrie-Gebäude, Wandelgänge, Neuer See, Spree, Karpfenteich) verschiedene Ausstellungsbereiche (Gewerbeausstellung, Kairo, Kolonialausstellung, Vergnügungspark) 						
Sie zeigen die notwendigen historischen Sachverhalte detailliert auf, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> Planung der Gewerbeausstellung in der Tradition der Weltausstellungen besondere Attraktivität der „Special-Ausstellungen“: Alt-Berlin, Kairo, Kolonialausstellung unter Verweis auf Fotografien [Q10]: Gebäude in verschiedenen Baustilen, Bauschmuck, Statuen; technische und kunsthandwerkliche Ausstellungsstücke unter Verweis auf Fotografien [Q10]: Kulissen der „Eingeborenendörfer“; Ausstellung von Bewohnern der Kolonien, teilweise in exotischer Bekleidung 						
Bewertung der Beschreibung: _____ Notenpunkte (20 %)						
Teilaufgaben im Anforderungsbereich II: Erklärung						
Sie wählen aufgabenbezogen geeignete historische Sachverhalte aus, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> Präsentation neuer Leitbranchen und moderner Großunternehmen: unter Verweis auf den Spezial-Katalog VII [Q03], S. 97–99: Siemens & Halske: Werbe-Anzeigen für neue Technologien der Elektrotechnik Präsentation der deutschen Kolonien: unter Verweis auf den Bericht über die Kolonialausstellung [Q07], S. 51–59: Kapitel „Die Kolonialhalle“ und „Das Tropenhaus“: Darstellung (künftiger) Ressourcen der Kolonien: Gold, Erze, Elfenbein, Nutzpflanzen unter Verweis auf ebd. [Q07], S. 25–42: Kapitel „Das Leben und Treiben der Eingeborenen“: Betonung des Gegensatzes zwischen „verfeinerten Sitten“ Berlins und „rohester Kultur“ Afrikas sowie der Hierarchie von deutschen Befehlshabern und afrikanischen Befehlsempfängern 						
Sie erklären die Sachverhalte nachvollziehbar und beziehen sie sinnbildend aufeinander, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> unter Verweis auf Reusch (2015) [D05]: selbstbewusste Ausstellung von Unternehmen der neuen Leitbranchen mit zunehmender, wirtschaftlicher Bedeutung unter Verweis auf Geppert (2007) [D02]: konzeptionelle Bedeutung der Kolonialausstellung mit Blick auf die Tradition der Weltausstellungen unter Verweis auf Noffke (2021) [D04]: Widerstand Kwelle Ndumbes gegen seine Zurschaustellung unter Verweis auf Trüper (o. J.) [D07] und Scriba (2016) [D06]: Widerstand Friedrich Mahereros gegen seine Zurschaustellung und später gegen die deutsche Politik in Deutsch-Südwestafrika Gewerbe- und Kolonialausstellung als Selbst- und Fremdbild der deutschen Industriegesellschaft 						
Bewertung der Erklärung: _____ Notenpunkte (35 %)						
Teilaufgabe im Anforderungsbereich III: Bewertung						
Sie fällen auf Grundlage Ihrer Ausführungen aufgabenbezogen ein plausibles, nachvollziehbar begründetes und differenziertes Werturteil, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> Entsprechungen zwischen Kolonialausstellung, imperialem Selbstbild der deutschen Gesellschaft und gewaltsamer, kolonialer Politik des Deutschen Reiches Verletzung der Würde der Bewohner der Kolonien durch deren Zurschaustellung unter Verweis auf die Website zur Ausstellung „zurückgeschaut“ [G03]: Würdigung der Kolonienbewohner und insbesondere ihres Widerstands als eine Möglichkeit des Umgangs mit der Geschichte der Ausstellung 						
Bewertung des Werturteils: _____ Notenpunkte (15 %)						

Gesamtbewertung: _____ Notenpunkte

* 15–13: in besonderem Maße | 12–10: in vollem Maße | 09–07: im Allgemeinen | 06–04: im Ganzen mit Mängeln | 03–01: nicht, mit Grundkenntnissen | 00: nicht, ohne erkennbare Grundkenntnisse.